L-1-000: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Von Zeile 0 bis 2 einfügen:

Die Verfassung von Berlin gibt der Politik mit Artikel 28 Absatz 1 folgenden Auftrag: "Jeder Mensch hat das Recht auf angemessenen Wohnraum. Das Land fördert die Schaffung und Erhaltung von angemessenem Wohnraum, insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen, sowie die Bildung von Wohneigentum."
Über die letzten Jahre ist der Wohnungsmarkt aber zur zentralen Gerechtigkeitsfrage in Berlin herangewachsen. Nirgendwo zeigt sich die flächendeckende soziale Ungleichheit so sehr wie

Begründung
Dieser Verweis legitimiert das geplante Wohnungswirtschaftsgesetz und weitere Maßnahmen zur Sicherung von bezahlbarem Wohnraum.

Unterstützer*innen
Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow), Eckhard Lüth (KV Berlin-Kreisfrei), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Anja Fink (KV Berlin-Kreisfrei), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow), Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte), Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf), Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln)